

**EINLADUNG**  
zum  
**kartographischen Kolloquium**



Es spricht

**Herr Dr. Bernhard Holtkamp**

ISST, Dortmund

zum Thema

**Karten für Bürger, Wirtschaft und Verwaltung:  
Das Zusammenspiel der Dienste**

Die Vernetzung von Rechnern und die Digitalisierung von Geoinformationen bilden eine wichtige Voraussetzung für die elektronische Unterstützung von Vorgängen und Abläufen in Wirtschaft (eBusiness) und Verwaltung (eGovernment) aber auch des einzelnen Bürgers z.B. durch ortsbezogene Dienste (Location-Based Services). Da sowohl Datenhaltung und Datenbereitstellung als auch die Nutzung verteilt erfolgen, sind Standards für das Zusammenspiel unabdingbar. Auf der technischen Ebene sind hier die Spezifikationen des OpenGIS Consortiums (OGC) von Bedeutung. Darüber hinaus werden bei der Integration der technischen Komponenten zu komplexeren Strukturen, Geodateninfrastruktur genannt, auch weitergehende Konventionen getroffen. Erst damit sind die Voraussetzung für die Realisierung von Online-Anwendungen unter Einbeziehung von Geoinformationen und Geoinformationsdiensten gegeben.

In dem Vortrag werden folglich im ersten Schritt die Entwicklungen des OGC betrachtet. Daran schließt ein Blick auf die Entwicklung von Geodateninfrastrukturen an. Schließlich werden anhand verschiedener Anwendungsbeispiele gezeigt, wie die Nutzung von Karten und anderen Geoinformationen heute und zukünftig aussehen.

**Ort: Humboldt-Universität Berlin**

Geographisches Institut, Alfred-Rühl-Haus, Zimmer 2'108, Raum „Uckermark“,  
Rudower Chaussee 16, 12489 Berlin (Adlershof)

**Zeit: Dienstag, 27. Januar 2004, 17 Uhr**

Vor diesem Kolloquium lädt Frau Dr. habil. Doris DRANSCH zu einem Rundgang durch den neu bezogenen Bereich Adlershof des Geographischen Instituts der Humboldt-Universität ein. Treffen der Interessenten: 16.30 Uhr s.t. am Haupteingang, Rudower Ch. 16.

Gäste sind herzlich willkommen!